

Digitale Betriebsprüfung

Aktuell:
Brennpunkthemen
und neueste
Entwicklungen!

Direkt aus der Praxis:

- Update aus Sicht der Finanzverwaltung
- Datenzugriff dauerhaft managen & überwachen
- Sind die Kosten im GDPdU-Umfeld planbar?
- Erfolgreiches Risk Management und Compliance im Umfeld GDPdU
- Projektmanagement und erste Prüfungserfahrung
- Lösungen für die E-Mail-Archivierung
- Erfahrungen aus wichtigen Prüfungsschwerpunkten
- Special: Verrechnungspreise in der digitalen Betriebsprüfung
- Das „auswertbare“ Archiv: Alternative bei Systemabschaltung und Migration
- Wege zur zeitnahen Betriebsprüfung

Special:

- ➔ Optimale Umsetzung in SAP und Einsatz von IDEA
- ➔ Erfahrung mit Prüfungsabläufen in SAP FI

Ihre Experten:

Ute Besser
Kai Volmar
Landesbank Hessen-Thüringen
Girozentrale

Thorsten Brand
Zöller & Partner GmbH

Lars Gartenschläger
SAP Deutschland AG & Co.KG

Ulrich Häusler
ThyssenKrupp AG

Günther Hüttinger
Christoph Kromer
KPMG Deutsche Treuhand-
Gesellschaft AG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft

Stefan Müller
Bayerisches Landesamt für Steuern

Susanne Reiter
adidas AG

Thomas Schönbrunn
Vattenfall Europe Holding AG

Hans-Peter Seis
Henkel KGaA

Christoph Wigge
Rheinkalk GmbH

Ihr Termin:

18. und 19. September 2006 in Frankfurt am Main

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!


MANAGEMENT CIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

Die Brennpunkte in der Unternehmenspraxis

Ihr Vorsitzender:

Christoph Kromer, Steuerberater, Partner, **KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Frankfurt/Main

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.30 Uhr**

9.30 Begrüßung durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.35 Aktueller Überblick zum Datenzugriff aus Sicht der Finanzverwaltung

- Rechtliche Anforderungen und deren Umsetzung
- Erste praktische Erfahrungen der Finanzverwaltung
- Typische Fragestellungen bezüglich Datenarchivierung, maschinelle Auswertbarkeit, Datenschutz und -sicherung
- Lösungsansätze
- Kurzvorstellung IDEA/ACL und SMARTX

Stefan Müller
Oberamtsrat, Referat Betriebsprüfung,
Bayerisches Landesamt für Steuern, München

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 Dauerhaftes Management des Datenzugriffs als Grundlage für eine erfolgreiche Abstimmung mit der Finanzverwaltung

- Effizient und resultatsbezogen: Das Erstprojekt GDPdU
- Dauerhaftes Management- und Überwachungssystem zur Umsetzung der GDPdU und zur Überwachung der GoBS
- Abgrenzung prüfungsrelevanter von steuerlich relevanten Systemen in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung
- Abgrenzung prüfungsrelevanter Daten von steuerlich relevanten Daten in prüfungsrelevanten Systemen unter Einbeziehung der Finanzverwaltung
- Systematische Vorgehensweise zur Bestimmung projektbezogener einmaliger und laufender Kosten

Christoph Kromer
Steuerberater, Partner,
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung des Datenzugriffs in SAP-Systemen und Anwendung von IDEA zur Vorbereitung der Datenträgerüberlassung

- Umsetzung des unmittelbaren Datenzugriffs (Z1) und der Datenträgerüberlassung (Z3) in SAP-Systemen in der Praxis

- Einsatz verschiedener Analysen in IDEA zur Vorbereitung der Datenträgerüberlassung
- Standard-Views der SAP
- Protokollierung der Zugriffe des Betriebsprüfers beim unmittelbaren Datenzugriff (Z1)
- Probleme in der Praxis bei der Umsetzung des Datenzugriffs in SAP-Systemen
- Datensicherheit bei der Datenträgerüberlassung: Probleme und Lösungsvorschläge

Ulrich Häusler
Hauptreferent Taxes & Customs,
ThyssenKrupp AG, Düsseldorf

15.30 Verrechnungspreise in der digitalen Betriebsprüfung

- Die rechtliche Grundlage: Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung (GAufzV)
- Welche Auswirkungen hat die neue Dokumentationspflicht auf die elektronische Steuerprüfung?
- Erweiterung der aufbewahrungspflichtigen Unterlagen und Daten?
- Gibt es geeignete Tools von SAP?

Lars Gartenschläger
Senior Consultant Financials,
SAP Deutschland AG & Co.KG, Walldorf

16.30 Kaffee- und Teepause

17.00 E-Mail-Archivierung aus rechtlicher und technischer Sicht

- Relevante Rechtsgrundlagen und typische Stolpersteine
- Unterschied E-Mail-Archivierung und E-Mail-Management
- Architektur-Konzept der E-Mail-Archivierung: Clientbasiert, serverbasiert, integrierte Lösungen, Stand-alone-Lösungen
- Typischer Funktionsumfang einer E-Mail-Archivierung-Lösung
- Marktübersicht für MS Exchange und Lotus Notes

Thorsten Brand
Partner, **Zöller & Partner GmbH**, Sulzbach

18.00 Zusammenfassung des 1. Konferenztages und Gelegenheit zur Diskussion

ca. **18.30** Get-Together

Get-Together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!

Erste Erfahrungen mit der digitalen Betriebsprüfung

Ihr Vorsitzender:
Christoph Kromer

9.00 Überleitung zum zweiten Konferenztag

9.10 GDPdU in einem mittelständischen Unternehmen: Projektmanagement und erste Prüfungserfahrungen

- Skizzierung des Projektmanagements und der -umsetzung
- Projektumfeld/IT-Umgebung
- Projektergebnis und Folgen für die Praxis
- Erste Prüfungserfahrungen anhand einer Lohnsteueraußenprüfung
- Anforderungen des Prüfers an den Datenzugriff
- Probleme beim Datenzugriff
- Prüfungsschwerpunkte in der digitalen Prüfung
- Prüfungsergebnisse, Erkenntnisse im Vergleich zur konventionellen Prüfungsmethodik

Christoph Wigge
Leiter Steuern,
Rheinkalk GmbH, Wülfrath

10.00 Projektmanagement und erste Erfahrungen mit dem unmittelbaren Datenzugriff (Z1)

- Vom Projekt zur Wirklichkeit: Hilfreiche Vorbereitungen
- Kurze Übersicht zur Betriebsprüfung: Zeitraum, Prüfungsanfragen, Prüfungsdauer
- Einfallstor PC: Begrenzung der Möglichkeiten zur Verhinderung des unbefugten Mitnehmens von Daten
- SAP FI/CI AA, Erfahrungen mit Prüfungsabläufen: Wo gab es unangenehme Überraschungen?
- Tracing der Prüferzugriffe?
- Zugriff auf Controlling Daten: Ja oder nein?
- Erkenntnisse für die Zukunft: Was muss man bei zukünftigen Betriebsprüfungen beachten?

Thomas Schönbrunn
Steuerreferent,
Vattenfall Europe Holding AG, Berlin

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 Tax Risk Management im Rahmen der GDPdU

- Ziel: Mehr Sicherheit über steuerrelevante Sachverhalte vor Erstellung der Steuererklärung
- BP-Beschleunigung: Zeitnahe Prüfungen
- Optimierung von Prozessen in der Steuerabteilung
- Einbindung der Steuerabteilung in Reporting-Abläufe
- Nachhaltige Umsetzung von Compliance-Anforderungen

Hans-Peter Seis
Leiter Steuern Inland u. Global Tax Audit,
Henkel KGaA,
Düsseldorf

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Ausgewählte Prüffelder mit Unterstützung von IDEA: Schwerpunkt Umsatzsteuer

- Auswertungsbezogene Anforderungen an die Datenextraktion
- Problematik der Eigenentwicklungen und transaktionsbezogenen Vorselektoren
- Kategorisierung und Systematisierung der Einsatzgebiete von IDEA
- Problematik der Historisierung der Stammdaten
- Prüfung/Verprobung des Vorsteuerabzugs

Günther Hüttinger
Prokurist, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/M.

15.00 Das auswertbare Archiv als Alternative bei Systemabschaltung und Migrationen

- Projektplanung, -steuerung sowie Ergebnisse
- Technische Lösungsfindung aus Sicht des Fachbereiches
- Rahmenbedingungen für ein „auswertbares Archivsystem“
- Die Systemarchitektur
- Archivierung und Quellenintegration
- Recherche, Auswertung und weitere Funktionen

Ute Besser
Gruppenleiterin Bankorganisation,

Kai Volmar
Certified Document Imaging Architect,
Stv. Technischer Projektleiter GDPdU,

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale,
Frankfurt am Main

16.00 Kaffee- und Teepause

16.15 Verhältnismäßigkeitsaspekte beim Zugriff auf Individualanwendungen

- Die Aufgabenstellung im adidas-Konzern
- Betroffene IT-Systeme
- Koordination Steuer- und IT-Abteilung
- Kostenmanagement
- Problemstellungen und Lösungsansätze für die Verwertung steuerrelevanter Daten

Susanne Reiter
Senior Tax Manager,
adidas AG, Herzogenaurach

16.45 Zusammenfassung und abschließende Diskussion

17.00 Ende der Fachkonferenz

Zum Konferenzinhalt

Durch die GDPdU-Richtlinien - den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen - dürfen die Steuerbehörden seit Anfang 2002 auf die betrieblichen Steuerdaten digital zugreifen. Durch die neue Prüfungspraxis entsteht eine **wesentlich höhere Transparenz** Unternehmensdaten auf ihre Steuerrelevanz zu testen.

Erfahren Sie auf dieser Fachkonferenz wie Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branche sich den Anforderungen an die digitale Betriebsprüfung stellen! Diskutieren Sie gemeinsam die **aktuellen Brennpunkte, neuesten Entwicklungen** und **Trends**. Sie werden neue Erkenntnisse gewinnen für Ihre Strategie rund um den elektronischen Datenzugriff durch die Finanzverwaltung!

Aktuell aus der Praxis

- Erste Prüfungserfahrung bei **sensiblen Prüffeldern**
- Erfahrungen bei der Anwendung von IDEA
- **Best Practice** bei Projektumsetzung und IT-Lösungen
- Die aktuellen Fragen der **SAP-Umsetzung** im Umfeld GDPdU
- Wege zu **zeitnahen Betriebsprüfungen**: Werden aufwendige Archivierungssysteme so vermieden?
- Handhabung **auswertbarer Archive** bei Systemabschaltung und Migrationen
- Immer noch offene Fragen zur **E-Mail-Archivierung**
- Wie geht die Finanzverwaltung mit Individualsystemen um?
- Was sollten Sie bei der digitalen Prüfung von Verrechnungspreisen beachten?

Tauschen Sie Erfahrungen aus!

Profitieren Sie von diesem Expertenforum: Führende Unternehmen präsentieren ihr Know-how und diskutieren die wichtigsten Themen für ein **optimales Handling des Datenzugriffs**! Verschaffen Sie sich Vorteile durch den Austausch mit Kollegen und optimieren Sie Ihren Wissensstand!

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Heike Münker-Loos

Senior Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-604

E-Mail: muenker-loos@managementcircle.de

INHOUSE TRAINING

Zu diesen und anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein individuelles Angebot.



Christian Menzel

Tel.: 0 61 96/47 22-644

E-Mail: menzel@managementcircle.de

Ute Besser ist Referentin Projekte Organisationsberatung bei der **Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale** in Frankfurt am Main. Sie war verantwortlich für die Organisation und Durchführung des GDPdU-Projektes der Helaba.

Thorsten Brand, Dipl.-Informatiker, ist Partner der **Zöller & Partner GmbH** in Sulzbach/Ts. Er plant, konzipiert und realisiert seit 1994 die Einführung von Archiv-, Workflow- und EDM-Systemen.

Lars Gartenschläger, FI Berater, **SAP Deutschland AG & Co. KG**, Walldorf, ist seit 2001 verantwortlich für das Thema „Elektronische Steuerprüfung“ in der Beratung der SAP Deutschland. Er betreut u.a. die Arbeitsgruppe „GDPdU“ der Deutschen SAP Anwendergruppe e.V. (DSAG) als SAP-Ansprechpartner.

Ulrich Häusler ist Hauptreferent und IT-Verantwortlicher im Zentralbereich Taxes and Customs bei der **Thyssen-Krupp AG** in Düsseldorf. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Schnittstelle zwischen Steuerrecht und Informationstechnik.

Günther Hüttinger ist als Manager im Bereich Tax Process & Technology Services bei der **KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** in Frankfurt am Main tätig.

Christoph Kromer, Steuerberater und Partner, leitet seit 2002 bei der **KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Frankfurt, die international tätige Service Line Tax Process & Technology Services.

Stefan Müller, Oberamtsrat, ist im **Bayerischen Landesamt für Steuern** in München, vormals Oberfinanzdirektion München, tätig. Dort ist er auch mit der Aus- und Weiterbildung der Betriebsprüfer betraut. Stefan Müller war u.a. als Betriebsprüfer am Finanzamt München II eingesetzt.

Susanne Reiter ist Senior Tax Manager bei der **adidas AG** in Herzogenaurach. Für Betriebsprüfungen und Umsetzung der GDPdU im Konzern ist sie projektverantwortlich.

Thomas Schönbrunn ist zuständig für die Koordination und die Abwicklung der Betriebsprüfungen in der Konzernsteuerabteilung der **Vattenfall Europe AG**, Berlin. Thomas Schönbrunn war zuvor als Groß- und Konzernbetriebsprüfer tätig.

Hans-Peter Seis ist bei der **Henkel KGaA** in Düsseldorf als Leiter Steuern Inland und Global Tax Audits für den konzernweiten Betriebsprüfungsprozess mit dem Ziel der Optimierung eines Tax-Risk-Management-Systems zuständig.

Kai Volmar arbeitet in der **Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale** in Frankfurt am Main im Bereich Organisation und Informatik, er ist Certified Document Imaging Architech (CDIA+). Im GDPdU Projekt war Kai Volmar stv. technischer Projektleiter.

Christoph Wigge leitet seit 1996 bei der **Rheinkalk GmbH** die Abteilung Steuern. Zuvor war er im Bereich Steuern der damaligen Thyssen AG mit Schwerpunkt internationale Besteuerung und in der Finanzverwaltung in der Konzernbetriebsprüfung tätig.

Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- **Aktuell:** Die Top-Themen für eine optimale Vorbereitung der digitalen Betriebsprüfung!
- **Brennpunkte:** IT-Tools, Projektmanagement und steuerliches Risk Management!
- **Praxisorientiert:** Erste Erfahrungen, Strategien, Systeme und neue Entwicklungen!
- **Ihr Vorteil:** Von Praktikern für Praktiker!

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Wir wenden uns an **Leiter** und **leitende Mitarbeiter** des **Finanz- und Rechnungswesens, Finanzbuchhaltung, Steuern, Revision, Betriebsprüfung, Datenverarbeitung** und **SAP-Koordination**. Angesprochen sind auch in diesem Bereich tätige **Steuerberater** und **Wirtschaftsprüfer**.

Termin und Veranstaltungsort

18. und 19. September 2006 in Frankfurt am Main
Steigenberger Frankfurter Hof
Am Kaiserplatz, 60311 Frankfurt
Tel.: 0 69/2 15-02, Fax: 0 69/2 15-900
E-Mail: reservierung@frankfurter-hof.steigenberger.de

Zimmerreservierung

Für die Konferenzteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung:



Sabine Metzner

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)
Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice:

Stephan Wolf

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Adressänderung:

Sabine Güven

Telefon: 0 61 96/47 22-500 (Fax: -562)
E-Mail: marketing@managementcircle.de

Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und Dokumentationsunterlagen € 1.695,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

Digitale Betriebsprüfung

Ich/Wir nehme(n) teil am:

WS

18. und 19. September 2006 in Frankfurt am Main
09-6876

| | |
|---|--------------------|
| 1 | NAME/VORNAME |
| | POSITION/ABTEILUNG |
| 2 | NAME/VORNAME |
| | POSITION/ABTEILUNG |
| 3 | NAME/VORNAME |
| | POSITION/ABTEILUNG |
| MITARBEITER: <input type="radio"/> BIS 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> ÜBER 1000 | |
| FIRMENNAME | |
| STRASSE/POSTFACH | |
| PLZ/ORT | |
| TELEFON/FAX | |

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESE MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM

UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse Trainings
- E-Learning
- Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand. Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: www.managementcircle.de.

Aktuelle Veranstaltungsangebote: www.managementcircle.de